



Studierendenparlament der TUD

Organ der Studierendenschaft
der Technischen Universität Darmstadt
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Protokoll vom 25.05.2022

Sitzungsbeginn: 19:12 Uhr
Sitzungsende: 20:25 Uhr

Sitzungsleitung: Geeske Kemper, Moritz Stockmar
Protokoll: Tobias Huber, vakant
Wahlhilfe: Julia Stroh und Kristin Sieverdingbeck

Zu Beginn der Sitzung Stimmberechtigte: 18

Präsident*in	Geeske Kemper	Post	Telefon
Präsident	Moritz Stockmar	AStA der TU Darmstadt	06151-16-28360
Schriftführer	Tobias Huber	Hochschulstr. 1	Internet
Schriftführer	vakant	64289 Darmstadt	www.stupa.tu-darmstadt.de

Tagesordnung

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung	3
TOP 2: Genehmigung der Protokolle	3
TOP 3: Mitteilungen des Präsidiums	3
TOP 4: Anträge von Gästen	3
TOP 5: Beratung über Berichte	4
a) Rechenschaftsbericht des gewählten AStA (B1)	4
TOP 6: Stellungnahme der Studierenden zur Systemakkreditierung der TU Darmstadt	4
TOP 7: Wahl der Schriftführer*innen des Studierendenparlaments	5
TOP 8: Antrag zur Änderung der Finanzordnung	6
TOP 9: Antrag zum Stellenplan des AStA	7
TOP 10: Resolution <i>Wasser für alle!</i>	8
TOP 11: Rückerstattungstool für das 9€ Ticket	8
TOP 12: Sonstiges	9

[19:12] TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

19:12 Uhr: GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung (GO §19 Abs. 6, 6.) Es wird beantragt den Ursprünglichen TOP 9 „Stellungnahme der Studierenden zur Systemakkreditierung der TU Darmstadt“ direkt nach den Berichten zu behandeln.

Es gibt keine Gegenrede, der Antrag wird angenommen.

Die finale Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

[19:12] TOP 2: Genehmigung der Protokolle

- (a) vom 28.10.2021
- (b) vom 22.02.2022
- (c) vom 30.03.2022 (Sondersitzung)
- (d) vom 27.04.2022

Es liegen keine Protokolle zur Abstimmung vor.

[19:15] TOP 3: Mitteilungen des Präsidiums

- Steffen Fromme ist vom Gewählten AStA zurückgetreten
- Seine Amtszeit endet mit Ablauf des 12.06.

- Beide Schriftführerinnen sind zurückgetreten.
- Ihre Neuwahl soll in dieser Sitzung stattfinden.

[19:15] TOP 4: Anträge von Gästen

-keine Anträge-

[19:15] TOP 5: Beratung über Berichte

a) Rechenschaftsbericht des gewählten AStA (B1) [19:15]

Der AStA stellt seinen Bericht vor.

[19:30] TOP 6: Stellungnahme der Studierenden zur Systemakkreditierung der TU Darmstadt

Daniel S. möchte im Dokument anmerken, dass es sich um eine zweite Version des Dokuments handelt. Er stellt den Änderungsantrag, folgenden Satz zu ergänzen:

Die Stellungnahme wurde in ihrer ursprünglichen Fassung bereits am 27.01.2022 verabschiedet. Auf Drängen des Präsidiums wurde diese überarbeitet und erneut dem Studierendenparlament vorgelegt.

Es gibt einen Änderungsantrag zum Änderungsantrag, zu spezifizieren welches Präsidium gemeint ist

ÄA zum ÄA (Daniel Stein (FW)) Alt:

[..] Auf Drängen des Präsidiums wurde diese überarbeitet [...]

Neu:

[..] Auf Drängen des Präsidiums der TU Darmstadt wurde diese überarbeitet [...]

Der Änderungsantrag zum Änderungsantrag wird vom Änderungsantragsteller übernommen.

Die anwesenden Antragstellenden merken an, dass das Wort „Drängen“ nicht den Ablauf darstelle, den sie mit dem Präsidium der TU erlebt hätten. Es wird sich gemeinsam darauf geeinigt das Wort „Bitte“ zu verwenden.

Der finale Änderungsantrag lautet nun: Die Stellungnahme wurde in ihrer ursprünglichen Fassung bereits am 27.01.2022 verabschiedet.

Auf Bitte des Präsidiums der TU Darmstadt wurde diese überarbeitet und erneut dem Studierendenparlament vorgelegt.

Frage: Michael S: Welche Änderungswünsche durch das Präsidium gab es?

Antwort: Zum einen wurde die Einbindung der Studierenden in den Qualitätsmanagement-Prozess nicht behandelt. Zum anderen wurde nach einer Betrachtung der Professuralen Mitglieder der Gutachter*innen klar, dass eine rein negative Stellungnahme nicht ernst genommen werden würde.

Da nicht alle Antragssteller*innen anwesend sind, bitten die Anwesenden um eine Abstimmung über den Änderungsantrag.

Änderungsantrag an der Stellungnahme der Studierenden zur Systemakkreditierung der TU Darmstadt [19:41]

dafür	12
dagegen	0
enthalten	5

– *Der Änderungsantrag wurde angenommen.*

Abstimmung über die Stellungnahme der Studierenden zur Systemakkreditierung der TU Darmstadt [19:41]

dafür	15
dagegen	3
enthalten	0

– *Der Antrag zur Stellungnahme wurde angenommen.*

Franziska C. verlässt die Sitzung um 19:42

[19:42] TOP 7:

Wahl der Schriftführer*innen des Studierendenparlaments

Es gibt zunächst keine Kandidat*innen. Die Sitzung verläuft weiter mit Tagesordnungspunkt 7 „Antrag zur Änderung der Finanzordnung“

19:52 Uhr: GO-Antrag auf Rückholung eines TOPs (GO §19 Abs. 6, 11.) Der Rest des Tagesordnungspunkts wird an dieser Stelle protokolliert.

Als Kandidat*innen werden vorgeschlagen:

- Luke Laumann
- Felix Dörnfeld

Die Wahlkommission bilden Julia Stroh und Kristin Sieverdingbeck

– *Pause von 20:00 Uhr bis 20:12 Uhr* –

Die Wahl von Luke Laumann zum Amt des Schriftführers. [20:12]

dafür	17
dagegen	0
enthalten	1

- *Luke Laumann wurde vom Studierendenparlament zum Schriftführer gewählt.*

Die Wahl von Felix Dörnfeld zum Amt des Schriftführers [20:12]

dafür	17
dagegen	0
enthalten	0

- *Es gab eine ungültige Stimme. Felix Dörnfeld wurde vom Studierendenparlament zum Schriftführer gewählt.*

Nach den Wahlen geht die Sitzung mit dem nächsten regulären Tagesordnungspunkt „Antrag zum Stellenplan des AStA“ weiter.

[19:45] TOP 8: Antrag zur Änderung der Finanzordnung

Der Antrag wird durch Tim L. eingebracht.

Von Tobias H. wird ein Änderungsantrag eingebracht:

Änderung an (3):

Streiche:

„Diese Anträge werden durch das geschäftsführende Organ, den AStA, bearbeitet“
und ersetze durch:

„Diese Anträge werden durch das geschäftsführende Organ, den AStA, bearbeitet,
sofern ihm die Ausgabe nach §18 (3) dieser Ordnung zusteht.

Finanzanträge können jederzeit auch durch das Studierendenparlament beschlossen werden.
In diesen Fällen nimmt das Präsidium des Parlaments die Anträge entgegen.“

Der Änderungsantrag wird von den Antragsstellenden übernommen.

Abstimmung über den Änderungsantrag [19:50]

dafür	13
dagegen	0
enthalten	4

– *Der Änderungsantrag wurde angenommen*

Abstimmung über den gesamten Antrag zur Änderung der Finanzordnung [19:50]

dafür	15
dagegen	3
enthalten	0

– *Der Antrag wurde angenommen*

19:52 Uhr: GO-Antrag auf Rückholung eines TOPs (GO §19 Abs. 6, 11.) durch Luke Laumann. Es gibt keine Gegenrede. Der Rest des TOPs 6: Wahl der Schriftführerinnen des Studierendenparlaments wird an seiner Stelle in der Tagesordnung protokolliert.

[20:13] TOP 9: Antrag zum Stellenplan des AStA

Tim Lange stellt den Antrag für den AStA vor.
Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Abstimmung über den Stellenplan des AStA [20:15]

dafür	18
dagegen	0
enthalten	0

– *Der Stellenplan wird einstimmig angenommen.*

[20:16] TOP 10: Resolution *Wasser für alle!*

Der Antragsteller berichtet aus einem Gespräch mit dem Studierendenwerk, dass dieses bereits Wasserspender bestellt habe und nach einer Lieferzeit von ca. 10 Tagen an den Standorten Stadtmitte, Lichtwiese und Schoefferstraße aufgebaut werden. Er stellt daher einen GO Antrag auf Verschiebung auf die nächste Sitzung. Auf dieser soll überprüft werden, ob das Studierendenwerk Wort gehalten hat.

20:17 Uhr: GO-Antrag auf Vertagung der Sitzung (GO §19 Abs. 6, 1.) Es gibt keine Gegenrede. Damit ist der GO Antrag angenommen.

[20:17] TOP 11: Rückerstattungstool für das 9€ Ticket

Tim Lange stellt den Antrag für den AStA vor.

Er merkt dabei an, dass der AStA der Hochschule Rhein-Main prüfe, ob sie sich uns anschließen können. Andere ASten hätten sich auch schon interessiert nach unserem Vorgehen erkundigt. Dementsprechend könnte sich der Preis nochmal reduzieren und ist als Höchstpreis anzusehen.

Frage: Was qualifiziert die Studierenden?

Antwort: Es sei eine Gruppe aus aktuellen Studierenden und Absolvent*innen der TU Darmstadt aus der Datenverarbeitung nahen Studiengängen.

Frage: §19 (2) der FO sieht vor, dass die Ausgabe nur getätigt werden darf, wenn die Ausgabe unausweichlich ist. Ist sie das?

Antwort: Die anstehenden Strafzinsen würden ca. alle 3 Tage eine Rückerstattung kosten. Die Kosten würden also entstehen, egal wie der AStA vorgehe.

Soll dem Antrag zur außerplanmäßigen Ausgabe zugestimmt werden? [20:20]

dafür	18
dagegen	0
enthaltend	0

– *Der Antrag wurde einstimmig angenommen.*

**[20:24] TOP 12:
Sonstiges**

-kein Sonstiges-

Die Sitzung wird um 20:25 Uhr durch das Präsidium geschlossen.

Anwesende

Campusgrüne: Michael Spiehl, Johannes Richter, Niklas Roth, Geeske Kemper

FACHWERK: Svenja Kernig, Felix Dörnfeld, Katharina Faller, Lisa Morath, Tobias Huber (vertritt Sven Mandl), Daniel Stein (vertritt Maximilian Kroll)

JUSOS & Unabhängige: Moritz Stockmar, Lisa Heidenreich, Tim Lange

Linke Liste – SDS: Tobias Kratz

Die PARTEI Hochschulgruppe: Luke Laumann

Libérale Hochschulgruppe: Leander Karls,

RCDS: Mark Kirschbaum (vertritt Julian Sonntag), Tanja Rausch

Gäste: Franziska Chuleck, Kristin Sieverdingbeck

Anlagen

TOP	Titel	Eingebrachte Fassung	Beschlossene Fassung
TOP 4a	Bericht gewählter AStA	B1 - S. 11	-
TOP 5	Stud. Stellungnahme zur SysAkk.	-	A1 - mit ÄA S. 14
TOP 7	Änderung der Finanzordnung	A2 - S. 26	A2 - mit ÄA S. 23
TOP 8	Antrag zum Stellenplan des AStA	A3 - S. 28	A3
TOP 9	ResolutionWasser für alle!	R1 - S. 29	Verschoben auf nächste Sitzung
TOP 10	Rückerstattungstool	A4 - S. 31	A4

Anlage B1: Rechenschaftsbericht des gewählten AStA

Anlage A1 mit ÄA: Studentische Stellungnahme zum Selbstbericht

Anlage A2 - mit AA: Antrag zur Änderung der Finanzordnung

wurden. Der Vorschlag weicht in einem Punkt von der aktuellen Praxis ab: Die sechsmonatige Frist ab Genehmigung wurde durch eine dreimonatige Frist ab geplanten Ausgabedatum ersetzt. Diese Änderung soll mehr Anreize für eine frühzeitige Planung schaffen und hilft dem AStA gleichzeitig bei Anträgen im 4. Quartal besser einzuschätzen, in welchem Haushaltsjahr die Ausgabe voraussichtlich verbucht werden muss.

Anlage A2: Antrag zur Änderung der Finanzordnung

8Ufa ghUXhž%) "\$) "&\$&&

Df_zg]X]i a `XYg`Gh X]YfYbXYbdUfUa Ybhtg

Wc`5Gh5`Hl`8Ufa ghUXh

<cWgWmi`ghfU`Y%

* (&, - `8Ufa ghUXh

5bhfU[`ni f`9f[ħbni b[`XYf:]bUbnctfXbi b[`VYn×[`]W

XYf; ×`h[]_Y]hj cb:]bUbnUbfĸ[Yb

5bhfU[ghY`Yf.]bYb. ħ gcgž7Ua di g[f×bYž: 57<K 9F?žG8G

5bhfU[ghY h

8Ug`Gh X]YfYbXYbdUfUa Ybhia N[YVYgW`Y° YbžX]Y:]bUbnctfXbi b[`i a `Zc`[YbXYb`DUfU[fUZYb`ni Yfk Y]hYfb.

zLL:]bUbnUbfĸ[Y

fĸĸ BUh×f]WYi bX`↑ f]ghgWY`DYfgcbYbž]bgVYgcbXYfY`UWYf: UWgWUZhYbž<cWgWmi`[fi ddYb i bX`9b[U[]YfhY`]b`c_UYb`b]h]U]j Ybž\UWYb X]Y`A N[`]W_Y]hž] cb`XYf`Gh X]YfYbXYbgWUZh nk YW[YVi bXYbY Z]bUbn]Y`Y`A]hY`ni `VUbfU[Yb"

fĸĸ Ni f`6YUbfU[i b[`XYf`nk YW[YVi bXYbYb Z]bUbn]Y`Yb`A]hY`k]fX`Y]b:]bUbnUbfU[Y]b[YfY]W]H`8]YgYf`Yb]h`ĸ`h

fUĸ Y]bY`bUh×f]WY`cXYf`↑ f]ghgWY`DYfgcb`Ug`5bhfU[ghY`Yf.`bž

fVĸ XYb`VYUbfU[hYb`6YfhU[ž

fWĸ XUg`Ym]hY`ni`Yfk`UfhYbXY`5i`g[UYXU]h`a`ž

fXĸ Y]bY`6YgWfY]Mi`b[`XYf`ni`Z]bUbn]YfYbXYb`GUMYi`bX

fYĸ Y]bY`?cghYbU`ZghY`i`b["

fI ĸ 8]YgY`5bhfĸ[Y`k`YfXYb`Xi`fW`XUg[YgWĸZ]hgZ×\fYbXY`Cf[UbžXYb`5Gh5žVYUfVY]hYH`8]Y ; YbY\`a`][i`b[`XYf:]bUbnUbfĸ[Y]ghY]bY`dc`h]ghWY`9bhgWY]Xi`b["9gVYgh\`h_Y]b`5bfYW]h U]ZY]bY; YbY\`a`][i`b["

f(ĸ 8]Y; YbY\`a`][i`b[]`cb:]bUbnUbfĸ[Yb`Xi`fW`XYb`5Gh5`a`i`gg`Xi`fW`a`]bXYghYbg]nk`Y]

[Yk`ĸ`\`hY`A`]H`]YXYf`XYg`5Gh5g`YfZc`[Ybi`bX`]gh]b`Y]bYf`Z×f`XYb

FYW]bi`b[gdf×ž`b[gU] ggWmi`gg`bUW]j`c`n]Y\`VUfYb: cfa`ni`Xc_`j`a`Ybh]YfYb"

f) ĸ : ×f`5bhfĸ[Y]`cb: UWgWUZhYbžX]Y[Ya`ĸ`z%`fI`ĸX]YgYf`CfXbi`b[]`ca

Gh X]YfYbXYbdUfUa Ybh[YbY\`a`][h`k`YfXYb`a`×ggYbž`a`i`gg`Y]bY`GhY`i`b[bU]a`Y`XYf: G?

gY]hYbgXYf'5bhfU[ghY`Yf.]bY]b[Y\c`hi bX`XYa `Gh X]YfYbXYbdUFUa Ybhini gUa a Yb`a]h
 XYa `5bhfU[j cf[Y`Y[hk YfXYb"
 ff k Ni f`5i gnU\`i b[`a xggYb X]Y`5bhfU[gghY`Yf.]bbYb FYWbi b[Yb]a `Cf[]]bU`Y]bfY]WYb"9g
 k]fXbi f`X]Y Gi a a Y`XYfY]b[YfY]WYb FYWbi b[Yb Ui g[YnU\ `h`YXcW`a U]a U`X]Y]a
 :]bUbnUbfU[`VYubhfU[hY`Gi a a Y"
 f+k Gd;hYghYbgXYf]A cbUHY`bUW`XYa ``YmhYb`ni` Yfk UfhYbXYb`5i g[UWYXUi a []hY]b
 :]bUbnUbfU[`Ugj c``gh; bX][`ni f`5VfYWbi b[Y]b[YfY]WYh`
 f] k GcVUX`Y]b:]bUbnUbfU[`Ugj c``gh; bX][`ni f`5VfYWbi b[Y]b[YfY]WYh[]`h;]ghYgb]WYha Y\`f
 a N[`]W`k Y]hYfY FYWbi b[Yb Y]bni fY]WYb"
 ff k 8Yf`5``[Ya Y]bY`Gh X]YfYbXYbUi ggWi gg\`UhX]Y`5i Z[UWYzX]Y`5bhfU[gghY`Yf.]b`Ui ZX]Y: f]gh
]b`f+k\]bni k Y]gYb"

6Y[fxbXi b].

6]g\Yf g]bX :]bUbnUbf;[Y Y]b : cfa i `Ufz XUg 5Gf5!]bhYfb WYbi hnh k]fXz i a XYb DfcnYgg XYf
 ; YbY\`a][i b[i bX`5i gnU\`i b[j cb; Y`XYfb Ub 9i hYfbY`ni Xc_`i a Ybh]YfYb"GcVUX`XYf 6YfU[Y]bYg
 gc`WYb 5bhfU[g) i XYg <Ui g\`U`hgcdZYg xYfgWfY]hYh`z VY[Y[bYh X]YgYg : cfa i `Uf Ui W`XYa
 Gh X]YfYbXYbdUFUa Ybh`z XU`bUW`z% ff k :]bUbnUbfXbi b[`5i g[UWYb X]YgYf <N\Y Xi fW`XUg
 Gh X]YfYbXYbdUFUa Ybh[YbY\`a][hk YfXYb`a xggYb"
 :]bUbnUbf;[YzX]Y Xi fW`XYb 5Gf5 [YbY\`a][hk YfXYb `NbbYbz\`UWYb Xi fW`Y]bY]bhYfbY FY[Yi b[
 Y]bY ; x`h[]Y]h j cb gYWg A cbUHYb" BUW`5V`Ui ZX`Yf : f]gh `NbbYb `Y]bY A]hY` a Y\`f UW[Yfi ZYb
 k YfXYb" 8]YgY : f]gh ni f`5VfYWbi b[j cb :]bUbnUbf;[Yb]gh Z`f X]Y <Ui g\`U`hgZ`x`fi b[XYf
 Gh X]YfYbXYbgWUZh`Y`Ya YbhU`P`C\`bY a xggYb]a <Ui g\`U`hg`Ub[Y A]hY` [YV`cW`hk YfXYbz`V]g
 Y]b :]bUbnUbfU[j c``gh; bX][UW[YVi WYh]gh cXYf X]Y 5bhfU[ghY`Yf.]b ZFY[k]][a]hY]h`zXUgg `Y]bY
 k Y]hYfYb FYWbi b[Yb`Zc`[Yb"
 8U`6YgW`xggY`XYg`Gh X]YfYbXYbdUFUa Ybhg [fi bXg;]m]W [x`h[] g]bXz`V]g XUg
 Gh X]YfYbXYbdUFUa Ybh g]Y`a]h Y]bYa`k Y]hYfYb`6YgW`i gg`Ui`o`Yf`?fUZh`gYmh`z`Ybhgh`h`h`VY]
 :]bUbnUbf;[Ybz`k`Y`WY`Xi`fW`XUg`Gh X]YfYbXYbdUFUa Ybh [YbY\`a][hk i fXYbz [YbUi`XUg`cVYb
 [YbUbbhY`DfcV`Ya`"
 A]hX]YgYa`5bhfU[a`N`WYb`k]f`XYb`DfcnYgg`ni :]bUbnUbf;[Yb]b XYf :]bUbnUbfXbi b[ZYgh`U`hYb`z
 gcXUgg`Z`f`U`Y :]bUbnUbf;[Y X]Y [`Y]WYb`FY[Yb [Y`hYb`z`Y[U`j`cb`k`Y`WY`a ; fYa]i a`g]Y
 [YbY\`a][h`k`i`fXYb" 8Yf`J`c`f`g`W`U[`k`Y]WYh`]b`Y]bYa`Di`b`_`h`j`cb`XYf`U`_`h`Y`Yb`DfU`]g`UW. 8]Y
 gYWg`a`cbUh][Y : f]gh`UW ; YbY\`a][i b[`k`i`fXY`Xi`fW`Y]bY`XfY]a`cbUh][Y : f]gh`UW [Yd`Ub`hYb
 5i g[UWYXUi a`YfgY`mh`8]YgY`o`b`XYfi`b[`gc``a`Y\`f`5b`fY]hY`Z`f`Y]bY`Z`f`\`nY]h][Y`D`Ubi`b[`g`WU`Z`Yb
 i`bX`\]`Zh`XYa`5Gf5 [`Y]W`nY]h][VY] 5bhf;[Yb]a (" Ei`Uf`U`VYggYf`Y]bni`gW;]mYb`z`]b`k`Y`WY`a
 <Ui g\`U`hgU\`f`X]Y`5i g[UWY`j`cf`U`gg]WYh]W`j`YfVi`W`hk`YfXYb`a`i`gg"

Anlage A3: Antrag zum Stellenplan des AStA

Antragsteller: AStA Vorstand

Antragsbegehren:

Das Studierendenparlament möge den neuen Stellenplan vom 17.05.2022 beschließen.

Begründung:

Eine Stelle "Bürokräft" soll zukünftig auch die Buchhaltung vertreten und soll daher etwas höher vergütet werden. Näheres dazu erfolgt mündlich.

Stellenplan der Studierendenschaft der TU Darmstadt

Zum Haushaltsplan 2022¹

Name der Stelle	nach TV-H	Stunden/Woche	Stunden/Monat	Haushaltstopf
Lohnbuchhaltung	E12	28h		Löhne und Gehälter
IT-Administration	E11	30h		Löhne und Gehälter
Koordination internationaler Studierender	E13	3h		Löhne und Gehälter
Bürokräft	E8	20h		Löhne und Gehälter
Bürokräft + Stellvertretung	E9a	25h		Löhne und Gehälter
Bürokräft	E8	15h		Löhne und Gehälter
Leitung Schlosskeller & -garten	-	40h		Schlosskeller
Leitung 806qm	-	30h		806qm
Leitung 806qm	-	20h		806qm
Leitung 806qm	-	35h		806qm
Leitung 806qm	-	35h		806qm

¹) Der Stellenplan umfasst die Festanstellungen in Teilzeit und Vollzeit. Nicht erfasst werden die berufenen Referate des AStA, Angestellte in den Gewerben oder Hilfskräfte des AStA, die kurzfristig, geringfügig oder als Werksstudierende beschäftigt sind, sowie über QSL-Mittel finanzierte Stellen.

Anlage R1: Wasser für alle!

Antrag an das Studierendenparlament
zur Verabschiedung der Resolution *Wasser für alle!*

17.05.2022

Antragsstellende

- FACHWERK, JuSos & Unabhängige, SDS

Beschlusstext

Das Studierendenparlament möge die anhängende Resolution an das Studierendenwerk Darmstadt zur unbegründeten Erhöhung der Wasserpreise beschließen.

Rechtsgrundlage

Geschäftsordnung §18 - Resolutionen

Anhang

Resolution *Wasser für alle!*

Resolution des Studierendenparlaments der TU Darmstadt an das Studierendenwerk Darmstadt
17.05.2022

Wasser für alle!

Das Studierendenparlament der TU Darmstadt fordert das Studierendenwerk Darmstadt dazu auf unverzüglich die Wasserpreiserhöhung zurückzunehmen und das Wasser aus Flaschen wieder zum Selbstkostenpreis zu verkaufen.

Eine alternative zum Verkauf von abgefülltem Wasser würde die Errichtung und Pflege von Wasserspendern an zentralen Orten auf den Campi darstellen. Das würde gleich noch weitere positive Aspekte wie die Einsparung CO₂ und Plastik mit sich bringen. Denn die Mitglieder der Hochschule könnten selbst Wasser in ihre eigenen mitgebrachten Flaschen abfüllen und das nicht zentral durch einen Abfüller passieren müsste.

Seit Jahren heißt es jedoch von Seiten des Studierendenwerks, dass der Aufwand zur Erfüllung der Hygienevorschriften zu groß und somit nicht wirtschaftlich sei. Eine Abkehr von dieser Haltung hat das Studierendenwerk bisher nicht verlautbaren lassen.

Fakt ist, dass zum einen der jetzige Preis von 1,65 € pro Liter weit über dem Einkaufspreis liegt und zum anderen, dass das Studierendenwerk keine anderen Konzepte zur Wasserversorgung umgesetzt hat.

Es darf nicht von der Dicke des Geldbeutels abhängen, ob die Studierenden sich auf den Campi mit Wasser versorgen können. Ein Umstand, den das Studierendenwerk auch bereits erkannt hatte. Wir hoffen darauf, dass es sich baldmöglichst an ihre Werte zurückerinnert.

Anlage A4: Rückerstattungssystem 9€ Ticket

Darmstadt, 23.05.2021

Präsidium des Studierendenparlaments
c/o AStA TU Darmstadt
Hochschulstraße 1
64289 Darmstadt

Außerplanmäßige Ausgabe zum 9€ Ticket

: AStA

:

Das Studierendenparlament stimmt gemäß §19 (2) der Finanzordnung einer außerplanmäßigen Ausgabe von 2500€ zu.

Für die Entwicklung eines Antragssystems zur Rückerstattung benötigt der AStA voraussichtlich 2500€. Wir werden noch versuchen von der Universität Mittel zu bekommen. Außerdem haben schon andere ASten ihr Interesse bekundet.